

FACHINFORMATIKER – FACHRICHTUNG ANWENDUNGSENTWICKLUNG

Seit September 2014 bin ich nun bei der QSC AG und durfte bereits jede Menge spannende Erfahrungen in meiner Ausbildung zur Fachinformatikerin mit der Fachrichtung Anwendungsentwicklung machen. Der primäre Ausbildungsstandort für AE'ler in Hamburg, gelegen am wunderschönen Stadtpark Hamburgs, überzeugt nicht nur durch sein großes Rechenzentrum, sondern auch durch die Idylle, die wir dank der günstigen Lage in seinen Pausen genießen können.

Aber wie bin ich überhaupt zur QSC AG gekommen? Und warum Anwendungsentwicklung?

Wie wahrscheinlich die meisten von euch, habe ich mir lange Gedanken darüber gemacht, welcher Beruf zu mir und meinem Charakter am besten passt. Als ich auf die Idee gekommen bin, Informatikerin zu werden, haben alle gesagt, dass ich es lassen solle, weil das ja nicht zu einem Mädchen passe und ich noch keine Erfahrungen in Programmierung hatte. Aber ich habe mich geweigert, auf sie zu hören und habe einige Zeit später eine Ausbildungsmesse besucht, auf der ich dann auf die QSC AG gestoßen bin, die mich durch ihr umfangreiches Angebot sofort in ihren Bann gezogen hat. Bereut habe ich diese Entscheidung keineswegs!

Ganz besonders an der QSC AG ist, dass uns ein enormes Portfolio an Ausbildungsinhalten geboten bekommt, weshalb wir uns als Fachinformatiker leicht zwischen Anwendungsentwicklung und Systemintegration entscheiden können. Da ich allerdings schon immer an Programmierung interessiert war, habe ich mich für Anwendungsentwicklung entschieden.

Außerdem bekommen wir Azubis die Möglichkeit, unsere Abteilungseinsätze selber mitzugestalten, um wirklich alles kennenzulernen was einen interessiert.

Wie ihr seht, gibt sich die QSC AG besonders viel Mühe, jedem Auszubildenden die Ausbildung zu bieten, die man sich für seinen Werdegang wünscht.

Doch was macht ein Azubi eigentlich als Fachinformatiker bei der QSC AG?

Als Fachinformatiker können wir, ganz unabhängig davon für welche Fachrichtung sich ein Azubi entschieden hat, in allen Abteilungen eingesetzt werden. Dadurch lernen wir während der Ausbildung einen großen Teil vom ITK-Geschäft und gleichzeitig jede Menge netter Leute kennen.

Manchmal wirst du dich wundern, wie einige Dinge dich begeistern, obwohl sie komplettes Neuland für dich waren. So durfte ich zum Beispiel für einige Wochen in die Welt des Rechenzentrums eintauchen, worunter ich mir zunächst nichts vorstellen konnte. Es entpuppte sich dann aber zu einem sehr interessanten Job, bei dem ich viel mit anpacken durfte, wie z.B. beim Anbringen neuer Stromkästen im überaus windigen Doppelboden.

Die Ausbildung gestaltet sich demnach sehr abwechslungsreich, da wir AE'lers zwischen Abteilungen, in denen man vielleicht programmiert, auch andere Abteilungen besucht, die ganz andere Aufgaben übernehmen. Dank meiner Abteilungseinsätze verstehe ich jetzt sowohl von der Hard- als auch von der Software mehr als je zuvor.

Außerdem bietet dir die QSC AG den Service Desk, in dem ausschließlich Auszubildende untergebracht werden, die eigenständig und verantwortungsvoll technische Anfragen und Probleme zu Hard- und Software zu beheben versuchen. Dies ist der beste Weg, seinen Kenntnisstand zu erweitern und künftigen Kollegen behilflich zu sein. Doch nicht nur dort erhält man seine eigenen Projekte. In allen Abteilungen wird man von Beginn an als vollwertiges Mitglied aufgenommen und akzeptiert.

Du kannst zum Beispiel auch neben der Ausbildung Teil der Youngsters werden, die sich darum kümmern, Messen, Workshops und Projekte zu planen und durchzuführen. Damit verbesserst du nicht nur deine Softskills, sondern bringst auch Abwechslung in deinen Alltag.

Die QSC AG bietet dir somit eine unglaublich umfangreiche und spannende Ausbildung, die einen hervorragenden Einstieg in die ITK-Welt verspricht.

-Anastasia Seiz